

Für Kinder, Jugendliche und Eltern

Informationen vom Kinderarzt

Thomas Baumann, Paul W. Meier

Petrig Töndury, Bern



gierige Frage «wie machen's wohl die zwei, was sagen sie zu diesem Thema?» zieht uns sofort in dieses aussergewöhnliche Buch hinein. Für Eltern und Patienten eignen sich die sorgfältig und prägnant redigierten Informationsblätter sehr gut. Sie verlangen allerdings ein beträchtliches Mass von Lesekompetenz und Vertrautheit mit unserer Fachsprache. Darum wünsche ich der hoffentlich kurzfristig fällig werdenden zweiten Auflage ein Glossar mit uns geläufigen, aber für Laien nicht ohne weiteres klar verständlichen Ausdrücken wie «Indikation stellen», «Prognose», «Hypoxie», «asymptomatisch» etc. Die Autoren haben dem Buch eine CD-ROM beigelegt, von der die Informationsblätter zwecks Abgabe kostenlos gedruckt werden können. Und «hinter» dem Buch gibt es im Internet die Site Paediatricinfo.ch, von der gleich nochmals so viele aktualisierte Infoblätter für Eltern und Patienten – und zusätzlich eine sehr grosse Anzahl exklusiv für KinderärztInnen heruntergeladen werden können! Für diese hervorragende Idee und attraktive Umsetzung zu einem Werk, das sich auch bestens dafür eignet, im Wartezimmer aufgelegt zu werden, verdienen Thomas Baumann und Paul W. Meier grosse Anerkennung. Und Dank von all denen unter uns, die ein ähnliches Vorhaben nie umgesetzt haben. Kurz: Dieses Buch ist ein Hit!

Haben Sie zu Beginn Ihrer Praxiszeit geplant, ihre eigenen und damit einzig tauglichen Informationsblätter zur Abgabe an Eltern und Patienten zu verfassen? Ist es auch bei Ihnen bei ein paar wenigen oder gar beim guten Vorsatz geblieben? Paul W. Meier, der neue pädiatrische Redaktor von «PrimaryCare» und der allseits bekannte Thomas Baumann der sich für Praxispädiatrie im deutschsprachigen Raum sehr verdient gemacht hat, haben sich des Problems mit viel Elan angenommen und eine echte «Wundertüte» mit dem nüchternen Titel «Informationen vom Kinderarzt» herausgegeben. Die fast 100 hervorragend gestalteten Informationsblätter zu den Themenkreisen Säuglinge, Prävention, Krankheitsbilder, Atemwege, Bewegungsapparat, Haut, Hals-Nasen-Ohren, Infektionen, Urogenitalsystem, interessieren nicht zuletzt pädiatrisch tätige ÄrztInnen und erst recht die praxispädiatrischen Einsteiger, denn sie erlauben eine Art von Werkspionage, einen Blick über die Schulter der erfahrenen Herausgeber. Unsere neu-